

# Ehrung für junge Helfer

## Barsbütteler Schüler leisten Integrationsarbeit für Flüchtlinge

Seit Anfang des Jahres unterstützen 13 Oberstufenschüler der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule (EKG) die Integrationsarbeit der Bürger-Stiftung Barsbüttel. Gemeinsam mit engagierten Schülern und Schulleiter Thorsten Schöß-Marquardt initiierte Detlef Bösch eine Projektgruppe, die wöchentlich mit den Barsbütteler Flüchtlingen arbeitet.

**Barsbüttel (gm/oja).** Geleitet werden die unterschiedlichen Aktionen von den Schülern selbst. Aufgeteilt in zwei Gruppen treffen sich die Schüler jeweils mittwochs und freitags mit interessierten Flüchtlingen aus allen vier Ortsteilen. Dabei stehen gemeinsame Unternehmungen, Erkundungen durch Barsbüttel, Austausch von Rezepten beim Kochen und viele weitere interessante Vorhaben auf dem Programm.

Die Kommunikation findet auf Deutsch und Englisch statt. Denn ebenso unterschiedlich wie die Deutschkenntnisse sind, so verschieden sind auch die Herkunftsländer der Flüchtlinge. Sie kommen aus Afghanistan, Syrien und dem Irak. Viele der Flüchtlinge möchten ihre Deutschkenntnisse verbessern, so dass auch das Lernen der neuen Sprache bei den Treffen im Vordergrund steht. Mit Memory-Spielen, dem Karten-



**Die Abiturienten feiern vor ihrer Prüfungszeit die „Mottotage“, an denen das Kostümiere zu einem bestimmten Thema erwünscht ist. Dass an diesem Tag das Thema „Hippie“ gewählt wurde, zeigen die bunten Kleider der Schüler. Zwölf der 13 ehrenamtlichen Integrationshelfer konnten zur Urkundenübergabe kommen: Laura Mück, Ann-Kathrin Mahler, Clara Langbehn, Anna Lüttjohann, Lorenz Langbehn, Melchior Dräger, Kamai Thomsen, Gina Schneider, Jaqueline Butter, Sarah Osterkamp, Annika Bolbrügge und Larissa Deterding mit Schulleiter Thorsten Schöß-Marquardt (links) und Detlef Bösch von der Bürger-Stiftung (hinten rechts).**

Foto: hfr

spiel „Uno“ und Schautafeln bringen die Schüler den Teilnehmern die deutsche Sprache näher.

Die jungen Integrationshelfer mussten allerdings feststellen, dass sich viele Flüchtlinge wegen ihrer mangelnden Deutschkenntnisse schämen. Doch genau dem möchten die Schüler der EKG entgegen wirken: Hemmungen abbauen, sich austauschen und gemeinsam neue Sprachen und Kul-

turen kennenlernen. Aktuell sind wieder Plätze für Flüchtlinge frei, die sich gerne in die Gemeinschaft einbringen, ihre Deutschkenntnisse weiter ausbauen und unterhaltsame Aktionen erleben möchten. Geplant ist demnächst ein Ausflug nach Hamburg.

Nun bedankte sich Detlef Bösch von der Bürger-Stiftung für dieses ehrenamtliche Engagement bei den Schülern. Er überreichte ih-

nen in Anwesenheit des Schulleiters Urkunden der Bürger-Stiftung. Er hoffte, dass „dieses Projekt Früchte trägt und auch weiterhin Fortbestand hat.“ Denn einige der Helfer absolvieren aktuell ihre Abiturprüfungen und werden im Anschluss die EKG verlassen. Doch schon jetzt stehen die ersten neuen Integrationshelfer von der Erich Kästner Gemeinschaftsschule in den Startlöchern.